

SG Hoechst Classique gewinnt Kampfspiel bei der FSG Riedrode

AH-35 Hessenpokal 2022/2023 - 2. Runde - FSG Riedrode - SG Hoechst Classique 40:41 1:2 (0:0)

SG Hoechst Classique: Christian Giggel, Ánder Colak, Tomas Pelayo, Jean Kabuya, Branko Malesevic, Toni Castellino, Fabio Daga, Oliver Klingenstein, Christian Balzer, Damjano Demasi, Michael Thurk, Tade Condic, Efan Ázbek, Tony Gerber.

Tore: 0:1 (46.) Michael Thurk, 0:2 (51.) Damjano Demasi (Elfmeter), 2:1 (63.) Robert Nreaj (Elfmeter).

Am Mittwochabend, den 02.11., fand bei guten ÁuÁeren Bedingungen das 2. Rundenspiel im Á-35 Hessenpokal zwischen der FSG Riedrode und dem TiteltrÁger SG Hoechst Classique statt. Beide Teams standen sich bereits in der Pokalrunde 2019/2020 im HÁchster Stadtpark gegenÁber. Damals siegten die Hoechster knapp mit 1:0. Und auch diesmal sollte es eine enge Partie werden. Die kampfstarken Riedroder, die sich den Kreispokal Bergstrasse 2021 durch einen 5:4 (1:1) Sieg im ElfmeterschieÁen gegen den Hessenpokalsieger von 2018 VfR Fehlheim geholt hatten, gingen voller Zuversicht auf einen Sieg in diese Partie. Hatten die Hoechster doch mit Alex Schur, Enis Dzihic, Thomas Brendel, Silvio Petracca, JosÁ Ferreiro, Robin Drastig, Kivan Motadi und Arnfried Lemmle einige AusÁalle zu beklagen.

In der ersten Halbzeit ergaben sich nur ganz wenige Torraumszenen. Beide Teams setzten auf stabile Abwehrreihen, und so kamen die Angreifer selten zu TorÁglichkeiten. Das Spiel bewegte sich vorwiegend zwischen den StraÁraumen. Einzig Damjano Demasi hatte in der 18. Minute eine gute EinschuÁÁglichkeit, er verzog aber, und der Ball landete neben dem Tor. Christian Giggel im Classique-Tor war in Durchgang eins arbeitslos. Nach der Pause Ánderte sich das Bild. Die Hoechster Ábernahmen immer mehr die Initiative und drÁngten die Gastgeber in ihre SpielhÁlfte. Angetrieben von Toni Castellino, Fabio Daga und Oliver Klingenstein spielten sich die Old Boys aus dem Stadtpark einige Torchancen heraus. In der 46. Minute dann das 1:0 durch den starken Michael Thurk. Er nahm einen "TraumpaÁ" von Toni Castellino mit und erzielte eiskalt die Hoechster FÁhrung gegen den chancenlosen Andreas Planert im Riedroder Tor.

Kurz darauf dann der groÁe Auftritt von Verteidiger Ánder Colak. Damjano Demasi hatte ihn auf der rechten Seite mit einem feinen PaÁ auf die Reise geschickt. Mit einem Parforceritt stÁrmte Colak in den Strafraum, dort wurde er zu Fall gebracht, und der ausgezeichnet leitende Schiedsrichter Alexander Mucha, vom Schiedsrichter-Sport-Verein Odenwald e. V., zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Damjano Demasi lieÁ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte zum 2:0. Die Classiquer kontrollierten nun das Spiel, und sie lieÁen Ball und Gegner laufen. Torchancen konnten sich die Hausherren nicht mehr herauspielen. In der 63. Minute unterlief dem zuverlÁssigen Hoechster Keeper Christian Giggel ein folgenschwerer Fehler, als er einen RÁckpaÁ direkt zu einem Riedroder Angreifer spielte, der frei auf das Tor zulaufen konnte. Der eingewechselte Efan Ázbek versuchte noch zu klÁren, konnte aber den Riedroder SturmÁhrer Robert Nreaj im Strafraum nur noch mit einem Foul bremsen. Den fÁlligen StrafstoÁ verwandelte der gefoulte zum 1:2 Endstand. Die letzten Minuten verliefen dann noch etwas hektisch, weil die SÁdhessen auf den Ausgleich drÁngten. Die ausgezeichnete Classique-Abwehr, in der Tade Condic den bÁrenstarken Tomas Pelayo abgelÁst hatte, Tony Gerber fÁr Christian Balzer kam und Efan Ázbek

Fabio Daga ersetzt, lieÄ aber nichts mehr zu, und so war der Einzug in die 3. Runde des Hessenpokals erreicht. Ein verdienter Sieg der Stadtpark-Kicker, die spielerisch nicht glÄnzen konnten, die aber den Kampf annahmen und diesen erfolgreich beendeten.

Ä Ä Ä